

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Arbeitslosenquote bleibt im Juli bei 1,7%

Solothurn, 9. August 2019 – Im Juli 2019 stieg die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um neun auf 2'540 Personen. Die Arbeitslosenquote verharrt bei 1,7%. Der Anstieg steht im Zusammenhang mit den Schul- und Lehrabgängern, die neu auf den Arbeitsmarkt drängen.

Regionen

Die Zahl der registrierten Stellensuchenden im Kanton Solothurn lag bei 5'500 (Vormonat: 5'475, Vorjahresmonat: 5'880) und war damit um 25 Personen höher als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote erhöhte sich von 3,6% auf 3,7% (Vorjahresmonat: 3,9%).

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn verharrte bei 3,2%. Die Region zählte Ende Juli 1'675 Stellensuchende, zwei Personen mehr. In der Region Grenchen stieg die Quote von 4,6% auf 4,7%, dies bei 637 Stellensuchenden. Die Quote im Schwarzbubenland nahm von 2,6% auf 2,7% zu. Dies bei neun Stellensuchenden mehr. Mit zwölf Personen mehr schloss die Region Olten den Monat Juli ab. Die Quote stieg von 4,2% auf 4,3%. In der Region Thal verharrte die Quote bei 3,2%. Hier wurden vier Personen weniger gezählt, welche sich beim RAV zur Stellensuche angemeldet haben.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 2'915 (Vormonat 2'915) Männer als stellensuchend registriert, gleichviele wie im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'106 Männer. 2'585 Frauen (Vormonat 2'560) waren im Juli 2019 auf Stellensuche. Dies war eine Zunahme von 25 Personen. Im Vorjahresmonat waren es 2'774 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 47,0% (Vorjahresmonat 47,2%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer erhöhte sich im Berichtsmonat um 72 auf 2'916 Personen. Im Vorjahresmonat waren es noch 3'252 Stellensuchende. Ende Juli waren mit 2'584 Ausländern (Vormonat 2'631) 47 Personen weniger als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil sank gegenüber dem Vormonat von 48,1% auf 47,0% (Vorjahresmonat 44,7%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden nahm um 54 Personen auf 247 Personen zu, womit die Quote von 2,9% auf 3,7% anstieg. Bei der Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen stieg die Zahl der Stellensuchenden von 436 auf 467 Personen. Die Quote erhöhte sich von 3,6% auf 3,8%. Die Quote der 25- bis 29-jährigen stagnierte bei 4,5%. Die Zahl der Stellensuchenden reduzierte sich um eine Person auf 703 Personen. Jene der 30- bis 39-jährigen blieb unverändert bei 4,4%. Dies bei zehn Stellensuchenden weniger. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen verharrte bei 3,1%. Dies bei 23 Personen weniger und 1046 Stellensuchenden. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen verharrte die Quote bei 3,2%. Die Zahl der registrierten Stellensuchenden nahm dabei um 31 Personen ab. In der Gruppe der über 60-jährigen stieg die Zahl der Stellensuchenden um fünf Personen. Die Quote erhöhte sich von 3,7% auf 3,8%.

Aussteuerungen

Im Verlauf des Monats Mai 2019 haben 75 Personen (Vormonat 103 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 120 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat veränderte sich die Zahl der Zugänge von 627 auf 837 Stellensuchende. Gleichzeitig nahm die Zahl der Abgänge von 728 auf 817 Personen zu. Rund 60% der Abgänge gaben an, dass sie eine Stelle gefunden haben. Ende Monat waren 906 offene Stellen gemeldet. Davon unterlagen 467 Meldungen der Stellenmeldepflicht.

Im Berichtsmonat waren 1'514 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'477) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden stieg von 27,0% auf 27,5%.

Kurzarbeit

Für den Monat Mai 2019 rechnete die Arbeitslosenversicherung im Kanton Solothurn 427 Ausfallstunden für zehn betroffene Arbeitnehmer ab.

Im Juli 2019 meldeten sich kein Betrieb für Kurzarbeit an. Im Vormonat gab es drei Anmeldungen.

Hinweis: Die Arbeitslosenzahlen stehen im Verhältnis zu den Erwerbersonenzahlen aus einem 3-Jahres-Pooling, das vom BFS aus den Strukturhebungsdaten der Jahre 2015, 2016 und 2017 zum Erwerbsleben der Bevölkerung errechnet und bereitgestellt wird.